



Bauhofleiter Timo Palau, Maritta Waldsachs, Ostheims Altbürgermeister Ulrich Waldsachs, Bürgermeister Steffen Malzer und Susanne Orf, Vorstand des Kommunalunternehmens Tourismus und Marketing bei der Neu-Eröffnung der Ostheimer Rundwanderwege. Foto: Silke Braungardt-Gerhart

„Schnipp-Schnapp“ bei der Wieder-Eröffnung der Ostheimer Rundwanderwege

Bürgermeister Steffen Malzer überreichte seinem Vorgänger einen Proviantrucksack zum Dank für die Unterstützung bei der Überarbeitung der Ostheimer Rundwanderwege

Mit dem Durchschneiden des Banners, das quer über Start und Ziel der Ostheimer Rundwanderwege in der Nähe der Kneipp-Anlage gespannt war, wurden am Mittwoch die sieben neu beschilderten Wege offiziell freigegeben. Bürgermeister Steffen Malzer überreichte, zusammen mit Susanne Orf, Vorstand des Kommunalunternehmens, Altbürgermeister Ulrich Waldsachs und seiner Frau Maritta einen Wanderrucksack mit Ostheimer Spezialitäten zum Dank für die Unterstützung während des gesamten Projektes.

Seit Kurzem darf in Ostheim wieder touristisch übernachtet werden und die reizvolle, natürliche Umgebung des Luftkurortes ist einer der Gründe, weshalb Tages- und Übernachtungsgäste gerne hierherkommen. Die frischen, in den Logofarben der „Perle der Streu“ gestalteten Piktogramme des Fuchs-, Hasen-, Pilz-, Kirsch-, Tannen- und Blumenweges, sowie des Trimm-Dich-Pfades sollen die Orientierung der Ortsfremden auf ihren Wanderungen in Ostheims Wald und Flur erleichtern.

Ob Sonntagsrunde, Spaziergang oder Wandertour, die Ostheimer Wanderwege bieten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Längen und Höhenprofilen einen bunten Mix für Wanderbegeisterte aller Altersgruppen. Der Blumenweg beispielsweise ist mit seinem leichten Schwierigkeitsgrad sogar für Rollstuhlfahrer und Kinderwägen geeignet. Er verläuft entlang der Streu bis Nordheim und durch den Wald wieder zurück. Auch der Kirschweg, der über die Ostheimer Warte führt, kann mit seiner Länge von 7,5 km mit dem Kinderwagen bewältigt werden. Der Hasenweg gilt als mittelschwer. Er führt mit 7,5 km über kleinen und großen Lindenberg, hauptsächlich auf Feld- und Wiesenwegen wieder zum Start- und Zielpunkt am Streuwiesenparkplatz zurück. Der Pilzweg, ist mit 11,5 km der längste Weg. Er führt nördlich von Ostheim an der Lichtenburg vorbei durch den Ostheimer Forst und ist deshalb besonders gut für Touren im Sommer geeignet. Auch der Fuchsweg gehört mit zu den nördlichen Touren. Sein Verlauf wurde geringfügig verändert, so dass die Wanderer nun auf dem Rückweg am Fuß des Weyershauk entlanglaufen und das Naturschutzgebiet bewundern können. Der Tannenweg schließlich führt als 10,7 km lange, mittelschwere Tour durch den südlichen Ostheimer Forst. Wie bei allen südlichen Touren kann der Wanderer seine Tour nicht nur am Streuwiesenparkplatz, sondern auch ab dem Wanderparkplatz gegenüber dem Sportplatz beginnen. Bei allen nördlichen Touren kann am Wanderparkplatz der Extratour „Ostheimer“ in der Nähe des alten Wasserwerks eingestiegen werden. Praktisch ist, dass alle Wanderwege über einen QR Code mit dem Bayern Atlas verlinken. Auf diese Weise weiß der Ortsfremde jederzeit, wo er sich gerade befindet.

Nachdem das Mäppchen mit den Flyern der sechs Rundtouren und dem 1,5 km langen Trimm-Dich-Pfad bereits vor ein paar Wochen der Öffentlichkeit präsentiert wurde und seitdem in der Tourist-Info ausliegt, ist nun auch die Neubeschilderung abgeschlossen. Steffen Malzer, Ulrich und Maritta Waldsachs griffen anlässlich der offiziellen Wieder-Eröffnung beherzt zur Schere, schnitten das über den Weg, von Bauhofleiter Timo Palau und Susanne Orf gehaltene Banner kurzerhand durch und gaben symbolisch die Ostheimer Rundwanderwege wieder frei.

Malzer und Orf bedankten sich bei der kleinen Neueröffnungsfeier mit einem prall gefüllten Proviant-rucksack bei Ulrich Waldsachs und dessen Frau Maritta. Ohne deren Unterstützung und die des städtischen Bauhofs hätte man auf keinen Fall die Neubeschilderung bis zur Saisonöffnung durchführen können. Nun bleibe zu hoffen, dass der Boom des Inlandstourismus anhält und viele Touristen das überarbeitete Angebot annehmen.

INFO

Kommunalunternehmen Tourismus und Marketing Ostheim v.d. Rhön

Anschrift Kirchstraße 14, 97645 Ostheim v.d. Rhön

Tel. 09777 18 50

Mail tourismus@ostheim.de

Web www.ostheimrhoen.de

Weitere Bildunterschriften:



**Bürgermeister Steffen Malzer beim Überreichen des Proviantrucksacks an Ulrich und Maritta
Waldsachs** Foto: Silke Braungardt-Gerhart